



Gegen Mikroplastik im Meer 19.01.2018, 09:50 Uhr

## Vaude plant Textilfasern aus Holz

**Vaude beteiligt sich branchenübergreifend mit Herstellern, Umweltorganisationen und Hochschulen an einem Projekt, das vollständig abbaubare Funktionsfasern entwickeln will. Jetzt gibt es erste Erfolge.**



Gemeinsam mit Partnern aus Umweltverbänden, Wissenschaft und der Textilindustrie hat Vaude das Forschungsprojekt „TextileMission“ ins Leben gerufen. So sollen Lösungen gefunden werden, um die Belastung der Umwelt durch Mikroplastikpartikel zu reduzieren, die beim Waschen von Kunstfaserbekleidung frei gesetzt werden. Vaudes Geschäftsführerin Antje von Dewitz erklärt: „Produkte zu entwickeln, die weder Mensch noch Natur belasten, hat für uns höchste Priorität. Auf diese Weise möchten wir auch zur Lösung globaler ökologischer Probleme beitragen wie beispielsweise die Verschmutzung unserer Umwelt mit Plastik, die von Textilien aus Kunstfasern mitverursacht wird“. Vaude spricht von ersten Entwicklungserfolgen mit einem Fleece-Material aus biobasierten und biologisch abbaubaren Fasern. Damit sei eine komplette Kollektion geplant.

Fleece-Materialien mit ihrer flauschigen Oberfläche werden in der Regel aus Kunstfasern wie Polyester hergestellt. Fasern und kleinste Partikel, die sich in der Waschmaschine lösen, werden von den Kläranlagen nur teilweise herausgefiltert und können so in die Umwelt gelangen. Da Kunstfasern besonders langlebig und oft nur extrem langsam biologisch abbaubar sind, stellen sie eine Gefahr dar, wenn sie über den globalen Wasserkreislauf in unseren Ozeanen landen. Das Problem: Die kleinen Partikel werden von Meeresbewohnern mit Nahrung verwechselt und gelangen die Nahrungskette. „Als Hersteller von Fleece-Bekleidung sehen wir uns hier in der Verantwortung und suchen aktiv nach Lösungen, um Mikroplastik in der Umwelt zu vermeiden“, so von Dewitz.

## **Forschungsprojekt mit Partnern**

Im September 2017 hat Vaude gemeinsam mit Partnern aus der Sportartikelbranche, mit Hochschulen, dem WWF Deutschland sowie den Waschmaschinen- und Waschmittelherstellern Miele und Henkel das Forschungsprojekt „Textile Mission“ ins Leben gerufen, das Fördermittel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) erhält. Hilke Patzwall, CSR Manager bei Vaude sagt: „Ziel von Textile Mission ist zum einen die Optimierung der Kläranlagentechnologie mit Filtern und zum anderen die Entwicklung von Textilien, die einen deutlich geringeren Mikropartikelaustritt aufweisen. Zudem wird nach biobasierten und biologisch abbaubaren Fasern als umweltschonende Alternative geforscht.“

## **Erste Erfolge mit Fasern aus Holz**

Gemeinsam mit dem italienischen Produzenten Pontetorto hat Vaude nach eigener Aussage als erster Outdoor-Ausrüster ein kuschliges Fleece-Material entwickelt, bei dem die so genannte Tencelfaser auf der Innenseite verwendet wird. Das Besondere daran: Mikropartikel, die beim Waschen in den globalen Wasserkreislauf gelangen, sollen sich im Meerwasser vollständig biologisch abbauen. Die Tencel-Faser, ein geschützter Markenname, soll vollständig aus Holz hergestellt werden und hervorragende Funktionseigenschaften aufweisen. Im Rahmen der Textil-Fachmesse Performance Days in München wurde der Stoff im November 2017 der Öffentlichkeit präsentiert und mit dem Eco Performance Award der Messe ausgezeichnet.

## **Biologisch abbaubare Bekleidung**

Zum Einsatz bringt Vaude dieses neu entwickelte Material erstmals in der als nachhaltig beworbenen „Green Shape Core Collection“. Diese Kollektion besteht aus 19 Produkten - Bekleidung, Schuhe, Rucksäcke -, die für ein breites Spektrum an Outdoor-Aktivitäten konzipiert sein sollen. Sie sollen sich durch natürliche Optik und Haptik auszeichnen, und lange Nutzungsdauer bieten. Rund 90 % der vielfältigen textilen Materialien, die zur Herstellung verwendet werden, sollen biobasiert, recycelt oder reine Naturmaterialien sein. Dabei sollen auch unkonventionelle Rohstoffe wie Kuhmilch, Holz oder Rizinusöl zum Einsatz kommen. Die Kollektion wird im Januar 2018 auf der Ethical Fashion Show in Berlin sowie auf der Ispo-Messe in München erstmals dem Fachpublikum präsentiert. Ab August 2018 ist sie im Sportfachhandel erhältlich. Bereits seit Jahren verarbeitete Vaude unter anderem Kaffeesatz, Fischernetze und Plastikflaschen zu Funktionsbekleidung.